JAHRGANG 26 / NR. 10 / **OKTOBER 2022**
MITTEILUNGSBLATT DER STADTVERWALTUNG

STADTZEITUNG **KITZBÜHEL**

STADT KAUFT DAS GANINGFELD AN

Mit dem Ankauf des Ganingfeldes hat sich die Stadt ein wichtiges Siedlungsgebiet gesichert. Seite 2

NEUE FARBE FÜR DIE SCHWARZE BRÜCKE

Rund 21 Jahre nach ihrer Errichtung erhielt die Schwarze Brücke einen neuen Anstrich. Seite 3

DIE GEFAHR EINES BLACKOUTS ERÖRTERT

Welche Probleme ein großräumiger Stromausfall bringt, wurde bei einem Vortrag erläutert. Seite 12

Der Herbst hat sich im Oktober wieder einmal von seiner farbenprächtigsten Seite gezeigt. Besonders eindrucksvoll präsentiert sich in dieser Jahreszeit wie immer der Kirchhügel mit seinem malerischen Friedhof. Dieser wird in wenigen Tagen wieder in den Mittelpunkt rücken, wenn wir wie jedes Jahr zu Allerheiligen unseren Verstorbenen gedenken. Obermoser

AUS DEM GEMEINDERAT

STADTAMT KITZBÜHEL

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am **Montag, 19. September 2022**, wurden EGR Manfred Hofer, EGRin Christina Obermoser, EGR Christian Hlebetz und EGR Franz Pock angelobt.

Unter **Anträge und Berichte des Bürgermeisters** stand als erster Tagesordnungspunkt ein **Kaufvertrag der Stadtgemeinde mit dem Tiroler Bodenfonds** zur Beschlussfassung an. Hintergrund dieses Kaufvertrages ist der **Ankauf des Ganingfeldes** durch die Stadt Kitzbühel. Da es sich hierbei um eine Angelegenheit handelt, mit der sich die Stadt seit rund zwanzig Jahren beschäftigt, fasste **Bürgermeister Dr. Klaus Winkler** die Sachlage wie folgt zusammen:

Im Jahr 2002 kaufte der Tiroler Bodenbeschaffungsfonds (nunmehr Tiroler Bodenfonds) das **Ganingfeld mit einer Gesamtfläche von 56.946 m²** von Christian Hofer zum Preis von gerundet € 1,082.000,00. Der Kaufpreis betrug € 19,00 pro m². Für den Fall einer Baulandwidmung wurde ein Aufpreis von € 54,00 pro m² vereinbart.

Im Jahr 2002 hat der Tiroler Bodenfonds (TBF) mit der **Neuen Heimat Tirol** (NHT) eine Vereinbarung über eine Vorkaufsbereitschaft getroffen. Sollte ein Verkauf von Grundstücken an nicht natürliche Personen erfolgen, darf nur an die NHT verkauft werden, an andere juristische Personen nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung. Diese Vereinbarung war bis 31.12.2005 befristet. Laut Auskunft des TBF gibt es keinen weiteren Akteninhalt zu weiteren Gesprächen bzw. einer Verlängerung mit der NHT.

Im Jahr 2014 hat der TBF das Ganingfeld an Andreas Feller zur Bewirtschaftung verpachtet. Das Pachtverhältnis kann zum Ende des Öpul-Verpflichtungszeitraumes gekündigt werden oder auch für Teilflächen im Fall einer Baulandwidmung.

Im Juni 2012 hat die Stadtgemeinde Kitzbühel mit dem TBF zur Sicherung des Ganingfeldes eine Vereinbarung getroffen. Der TBF verpflichtete sich, die Flächen nicht zu veräußern. Die Stadtgemeinde hat dafür die aus der Finanzierung für den TBF anfallenden Zinsen übernommen und wurde ihr ein Vorkaufsrecht zum Preis des jeweiligen Gesamtaufwandes des TBF bis zum 31.12.2022 eingeräumt. Weiters wurde der Stadtgemeinde zum Zeitpunkt des Endes des Vorkaufsrechtes vom TBF eine Kaufoption eingeräumt. Diese ist bis 31.01.2023 auszuüben.

Das idyllisch gelegene Ganingfeld bietet einen herrlichen Blick auf die Stadt. Obermoser

In der darauf folgenden Diskussion wurde einhellig die Bedeutung dieses Grundstückes für die Stadt Kitzbühel betont, eine allfällige Verbauung sei aber momentan kein Thema. Bürgermeister Dr. Winkler fasste zusammen, dass der Ankauf des Ganingfeldes und die Sicherung durch die Stadtgemeinde für die Zukunft notwendig sei und die Nichtausübung des Optionsrechtes verantwortungslos wäre. Beim Ganingfeld handele es sich hinsichtlich einer möglichen Bebauung sicherlich um ein sensibles Gebiet. Möglicherweise kann dieses auch als Tauschfläche genutzt werden. Das Ganingfeld in städtisches Eigentum zu bringen sei aber zukunftsweisend.

Der vorliegende Kaufvertrag, der eine Kaufsumme in Höhe von € 1,479.862,09 vorsieht, wurde einstimmig beschlossen.

Weiters wurde ein **Dienstbarkeitsvertrag** mit der Tiroler gemeinnützigen Wohnbau GmbH (WE) einstimmig beschlossen. Mit diesem Vertrag wird die Dienstbarkeit der Loipenführung in der Siedlung Einfang grundbücherlich abgesichert. Dies auch deshalb, da es sich hier um sogenannte Mietkauf-Wohnungen handelt und im kommenden Jahr die Mieter kaufen können.

Weitere einstimmige Beschlussfassungen gab es für die **Löschung eines Vorkaufsrechtes** durch die Stadt im Siedlungsgebiet Schattberg, sowie für eine **Wegverlegung** beim Radweg im Bereich Schwarzsee.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde eine **Grundabtretung** in das öffentliche Gut zur Straßenverbreiterung im Bereich Unterhirzing.

Als letzter Punkt wurde in diesem Teilbereich der Tagesordnung die geringfügige **Änderung der Katastralgemein-**

IMPRESSUM: „Stadt Kitzbühel", Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung; Herausgeber, Medieninhaber: Stadtgemeinde Kitzbühel; Redaktion: Felix Obermoser. Anschrift alle: 6370 Kitzbühel, Rathaus; E-Mail: stadtamt@kitzbuehel.at, Homepage: www.kitzbuehel.eu; Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; Erscheint periodisch.

degrenze Kitzbühel Stadt/ Kitzbühel Land im Bereich Hotel Erika und Gehweg Richtung Lebenberg ebenfalls einstimmig beschlossen. Der Bürgermeister verwies in dieser Angelegenheit darauf, dass der Erhalt des Wegverlaufes im gegenständlichen Bereich sichergestellt ist.

Im **Referat für Finanzen** wurde die Ausfallshaftung für das Hahnenkammrennen für die Periode 2023 bis 2025 einstimmig beschlossen.

Im **Überprüfungsausschuss** berichtete Obmann Stadtrat Alexander Gamper über die durchgeführte Kassaprüfung durch den Überprüfungsausschuss. Der Ausschussobmann erklärte, dass die Überprüfung keinerlei Anlass für Beanstandungen ergeben hat.
Der Bericht des Referenten wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.
StR Gamper berichtete weiters über einen Antrag der Liste UK im Überprüfungsausschuss betreffend Erfassung aller Förderungen und Unterstützungen an Sportvereine durch die Stadtwerke Kitzbühel. Hierbei sind sämtliche finanziellen, materiellen und personellen Unterstützungen (direkt und indirekt) zu erfassen und auf Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen.
Bürgermeister Dr. Winkler nahm dies zur Kenntnis und erklärte, dass sich damit der Überprüfungsausschuss befassen wird.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten wieder sechs Wohnungen an einheimische Familien einstimmig vergeben werden.
Weiters informierte Obfrau Hedwig Haidegger über die Liste der Wohnungswerber. Die derzeit insgesamt 312 Ansuchen teilen sich wie folgt auf:
106 Ansuchen für Miete (davon 17 Ansuchen für Projekt Ehrenbachgasse).
67 Ansuchen für Mietkauf (davon 32 Ansuchen für Projekt Hausstattfeld).
139 Ansuchen für Miete oder Mietkauf (ohne Angabe von Präferenzen).
Im **Referat für Straßen und Verkehr** wurde ein Halte- und Parkverbot auf einem Teilbereich (vier Stellplätze) des Parkplatzes „Casino Stadion P7“, ausgenommen Elektrofahrzeuge während des Ladevorganges mit zeitlicher Begrenzung, ebenfalls einstimmig beschlossen.

Im **Referat für Bau und Raumordnung** standen eine Änderung des Raumordnungskonzeptes sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich St. Johanner Straße zur Beschlussfassung an. Die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft WE plant hier die Errichtung eines Personalwohnhauses. Da es für dieses Projekt noch viele Unstimmigkeiten und offene Fragen gab, wurde die Angelegenheit zurück in den Ausschuss verwiesen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Anträge, Anfragen und Allfälliges** stellte Ersatzgemeinderätin Gertraud Nothegger einen Antrag bezüglich eines Grundsatzbeschlusses für den Neubau eines Zweckgebäudes am Parkplatz beim Schwarzseebad. Da dieser Antrag nicht im Schwarzseeausschuss besprochen und behandelt wurde, wurde er einstimmig dem Ausschuss zugewiesen.

Im Anschluss daran verwies Stadtrat Dr. Andreas Fuchs-Martschitz auf den massiven Anstieg der Energiepreise und forderte, Überlegungen zur Nutzung des Sportparks in den Sommermonaten anzustellen. Ein diesbezüglich formulierter Antrag wurde dem Sportausschuss zugewiesen.
Die Sitzung schloss wie üblich mit vertraulichen Personalangelegenheiten. ■

NEUER ANSTRICH FÜR DIE SCHWARZE BRÜCKE

Vor genau 21 Jahren, Ende Oktober 2001, wurde die neu errichtete „Schwarze Brücke“ offiziell für den Verkehr freigegeben. Womit die Nordeinfahrt nach Kitzbühel ein komplett neues Gesicht bekommen hat. Rund zwei Jahre lang wurde in dem Bereich zwischen Felseneck und Schwarze Brücke gebaut. Insgesamt wurden auf diesem Bauabschnitt fünf neue Brücken errichtet. Herzstück war die Schwarze Brücke, die die Kitzbüheler Ache pfeilerfrei überwindet.
Die damals für den Bogen gewählte Farbe lila sorgte für längere Diskussionen. Durch den neuen Anstrich in antrahzit können diese endlich beendet werden. Der Ursprung der Bezeichnung „Schwarze Brücke“ ist übrigens unbekannt, ist aber nachweislich seit Mitte des 19. Jahrhunderts in Verwendung. ■

Das „Eingangstor“ nach Kitzbühel ist jetzt antrahzit bemalen. Obermoser

KC750 – KULTUR CAFÉ KITZBÜHEL
ZENTRUM FÜR KULTURELLEN AUSTAUSCH

Breitfellner

TREFFPUNKT FÜR JUNGE MENSCHEN

• Jugendkultur • Livemusik • Workshops • Kreativität • Kulturelle Freiräume • Bildung und Beratung • Workspace für Vereine • Veranstaltungen • Gastronomie, Café, Bar

Programm Highlights im November

Ausstellung Bernd Püribauer „contemporary toilet brush art“ Katzerl Serie

Ausstellung Lisa Marie Lederer „Leidenschaft auf Fels und Schnee“

Mo 31.10.2022, 19 Uhr –	KC750-Halloween Party
Mi 02.11.2022, 18 Uhr –	Spü Di! KC750-Spielestammtisch
Fr 04.11.2022, 19 Uhr –	Konzert Lucky Heights & Friends
Sa 05.11.2022, 10 Uhr –	KC750-Schallplatten & CD Börse, DJ Night
So 06.11.2022, 10 Uhr –	KC750-Kleidertausch
Sa 12.11.2022, 19 Uhr –	Kitz-Dubclub mit Loga Fyah Sound System
Mi 16.11.2022, 16 Uhr –	InfoEck Jugendinfo: Saferinternet & App Check
Mi 16.11.2022, 18 Uhr –	Spü Di! KC750-Spielestammtisch
Fr 18.11.2022, 19 Uhr –	KC750-Open Mic & Karaoke
Fr 25.11.2022, 19 Uhr –	KC750-Open Mic & Karaoke

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, von 10 Uhr bis 24 Uhr
Hinterstadt 30, 6370 Kitzbühel
Tel.: +43 676 83621 101
www.kc750.kitzbuehel.at

KLEIDUNG GEGEN NEUES LIEBLINGSSTÜCK TAUSCHEN

KC750-Kleidertausch – Der Name ist das Programm: Miteinander nachhaltig Freude schenken, am Sonntag, dem 6. November, von 10 bis 14 Uhr im Kultur Café Kitzbühel.

Beim KC750-Kleidertausch im Kultur Café Kitzbühel bringt Ihr Eure zu selten getragene Kleidung vorbei, die nicht mehr gefällt oder passt, oder bei der es einfach zu schade ist, sie nur im Kleiderschrank herumliegen zu lassen. Im Gegenzug könnt Ihr durch die Lieblingsstücke anderer stöbern und diese gegen die eigene Kleidung eintauschen. So gebt Ihr Euren Klamotten ein neues Zuhause und kommt ganz einfach zu etwas Neuem. Kleidertausch-Aktionen machen Spaß, sind nachhaltig, kostenlos und helfen dabei, dass Jeans, T-Shirts, Kleider, Jacken und Co. noch länger getragen werden.
Angenommen werden Kleidungsstücke von Damen und Herren, jedoch keine Schuhe und Kindermode, am **Sonntag, dem 6. November, von 10 bis 14 Uhr** bei Annika Felder im KC750 Kultur Café Kitzbühel. Für Kaffee und Kuchen sorgt das KC750-Team. Infos: *www.kc750.kitzbuehel.at*

Kadri Hoffmann berät junge Menschen im KC750. *Breitfellner*

InfoEck IM KC750

Das InfoEck – Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren zu allen jugendrelevanten Themen. Ab Herbst ist das InfoEck einmal im Monat mit einem InfoCheckPoint im KC750 Kultur Café Kitzbühel vor Ort. Jeden Monat gibt es beim Infopoint einen Themenschwerpunkt, aber auch alle anderen Fragen sind willkommen.
Mittwoch, 16. November 2022, 16 – 17.30 Uhr – Thema: Saferinternet & App Check – Im Fokus ist das Thema Neue Medien und Saferinternet. Mach mit uns den App Check und optimiere die Privatsphäre-Einstellungen deiner Apps. Wir unterstützen dich dabei und geben Tipps, wie du dich vor Betrug und Fallen im Internet schützen kannst.

SCHALLPLATTEN UND CD-BÖRSE

KC750 – KULTUR CAFÉ KITZBÜHEL

Am **Samstag, den 5. November 2022, ab 11 Uhr** dreht sich in Kitzbühel alles um das schwarze Gold, dann findet nämlich die erste KC750-Schallplatten- & CD-Börse im Kultur Café statt. Wenn sich die schwarzen Scheiben drehen, versammeln sich Freunde des Vinyls und der CD um zu tauschen, zu kaufen und verkaufen. Alle Musikrichtungen sind willkommen, Aussteller, Besucher, DJs und Tonträger, sowie Poster und Plakate rocken an diesem Tag das KC750 – Kultur Café Kitzbühel. Die Teilnahme und der Eintritt sind frei!
Infos: *www.kc750.kitzbuehel.at*
Die Rille liegt wieder voll im Trend. Die Vinyl Schallplatten- & CD-Börse bringt große Musik-Kultur in die historisch-moderne Atmosphäre des KC750! Klanglich bekommt man aus kaum einem anderen Medium so hochwertige Musik heraus wie aus dem guten alten Tonträger Vinyl. Das Angebot umfasst sämtliche Musikrichtungen wie Rock, Soul, Reggae, Klassik, Hard Rock, Heavy Metal, Pop, Austro Pop u.v.m. Es gibt alles in Sachen Schallplatten und Musik. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des KC750. Wir freuen uns auf euren Besuch!
Aufbau ab 10 Uhr, Beginn 11 Uhr bis 18 Uhr. Infos und Tischreservierung unter kc750@kitzbuehel.at. Es fallen bei der ersten KC750-Schallplatten- & CD-Börse keine Kosten für die Aussteller an.

POETRY SLAM „GEGENSÄTZE. ENTWEDER – ODER – AUCH“

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen lud das Museum Kitzbühel auch heuer wieder zum Poetry Slam, diesmal mit der freien Autorin & Slam Poetin Katrin „ohne H“ Rauch und ihren Gästen Silke Gruber, Laura Hybner, Leo Dravoj und Tamara Stocker, ins Museum.
Vom Versstapler bis zur Zeilenwerferin, von der Buchstabensuppe bis zum Gedichtgericht, die Poetry-Slam-Show zum Thema „GegenSätze. entweder - oder – auch“, tischte so einiges auf, mit grob- und feingesponnener Slam-Poesie.
Die beliebte Führung durch Kitzbühels Keller mündete heuer im KC750-Kultur Café, wo das historische Tonnengewölbe aus dem 15. Jhdt. besichtigt wurde.
Zufrieden zeigten sich Museumsdirektor Dr. Wido Sieberer und seine Mitarbeiterinnen nach dem erfolgreichen Abend.

Breitfellner

ENERGIESPAREN BEI KLÄRANLAGEN

Sauberes Wasser ist die wichtigste Ressource der Welt. Doch Abwasserreinigung braucht große Mengen an Energie – in Zeiten von Knappheit und explodierenden Kosten ein brisantes Problem. Beim 10. Kitzbüheler Wassersymposium zeigen internationale Experten innovative Lösungen auf, um den Energieverbrauch in Kläranlagen massiv zu reduzieren.

Die Firma VTA mit Firmengründer Dr. h. c. Ulrich Kubinger (4. von links) lud wieder hochkarätige Wissenschafter zum Wassersymposium nach Kitzbühel. Obermoser

Bereits zum zehnten Mal war Kitzbühel Ende September Treffpunkt von Abwasserfachleuten aus dem deutschsprachigen Raum. Das Kitzbüheler Wassersymposium – eine Fachtagung des VTA Instituts für Gesundheit & Umwelt unter Schirmherrschaft der Stadt Kitzbühel – hat sich zu einem Fixpunkt der Branche entwickelt. Hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Praxis diskutierten im Rahmen dieses Forums aktuelle Themen des nachhaltigen Wassermanagements.
Hochaktuell ist derzeit auch in diesem Bereich das Thema Energie. Schließlich sind Kläranlagen die größten kommunalen Energieverbraucher, noch vor Krankenhäusern, Schulen und anderen Einrichtungen. Entsprechend heftig treffen die seit Monaten extrem steigenden Energiekosten die Abwasserverbände als Betreiber der Anlagen und schlussendlich die Bürgerinnen und Bürger, die dafür aufkommen müsssen.
Für VTA ist diese Herausforderung nicht neu: Die innovativen, vielfach patentierten Entwicklungen von VTA zielen seit jeher darauf ab, wie sich bei der Abwasserbehandlung die Reinigungsleistung optimieren und der beträchtliche Energiebedarf verringern lässt.

WINFRIED PERGER FEIERTE SEINEN 75. GEBURTSTAG

Die Feuerwehrführung unter Kommandant Alois Schmidinger (2. von links) gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Klaus Winkler ihrem Kameraden Winfried Perger zum runden Geburtstag. Obermoser

Für das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kitzbühel ist es immer wieder eine große Ehre, wenn es ausrücken darf, um einen verdienten Kameraden zum runden Geburtstag zu gratulieren. Ende September war es wieder einmal so weit. Diesmal galt es dem jahrzehntelangen Feuerwehr-Mitglied Winfried Perger zum 75. Geburtstag zu gratulieren.
Der Jubilar hat sich nicht nur bei seiner heimatlichen Wehr für jahrelange Einsatzbereitschaft im Dienste der Nächsten verdient gemacht, sondern auch im Bezirks-Feuerwehrverband, bei dem er als Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter über viele Jahre hindurch im ganzen Bezirk im Einsatz war.
Zu den Gratulanten rund um Kommandant Alois Schmidinger gesellte sich auch Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, der in Erinnerung rief, dass Winfried Perger im Kitzbüheler Rathaus auch über Jahrzehnte hinweg als umsichtiger Standesbeamter tätig war.

Die Musikschüler besuchten nicht nur die Partnerschule in Ligist, sondern machten auch einen Ausflug nach Graz. LMS

MUSIKSCHÜLER AUF KONZERTREISE ZUR PARTNERSCHULE IN LIGIST

Ende September fand eine Konzertreise der Landesmusikschule Kitzbühel zur Partnermusikschule Ligist in der Steiermark statt.
Die Partnerschaft mit der Musikschule Ligist besteht schon seit 2004. In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame Konzerte in Kitzbühel, sowie auch in Ligist statt, welche die Verbindung zu den Schulen in musikalischer und gesellschaftlicher Weise untermauern.
Beim diesjährigen Besuch wurden zwei hervorragende Konzerte anlässlich der Pensionierung von Bernd Prettenthaler veranstaltet. Prettenthaler hat im Jahr 2003 bei einem Besuch in Kitzbühel gemeinsam mit Musikschuldirektor Peter Gasteiger die Idee einer Partnerschaft geboren.

In den vergangenen Wochen wurde das Stiegenhaus im Rathaus saniert. die jahrzehntealte Holzbeplankung wurde entfernt und durch Fliesen ersetzt. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler bedankte sich bei Raumpflegerin Christine Berger, die die durch die Bauarbeiten zusätzliche Belastung locker wegsteckte. Winkler

SCHULBEGINN FÜR DIE TAFERLKLASSLER

Vorschulklasse mit Klassenlehrerin Inge Bodner. Obermoser (3)

Klasse 1a mit Klassenlehrerin Julia Schwaiger und Schulassistentin Christine Brandstätter.

Klasse 1b mit Klassenlehrerin Dagmar Pertl und Student Aaron Prohaska. Direktorin Barbara Jenewein ist jeweils mit im Bild.

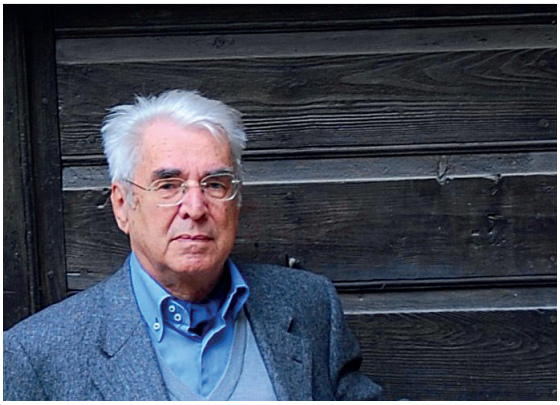
Für rund 40 Kitzbüheler Kinder hat im September mit dem Eintritt in die Volksschule ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Es ist in Kitzbühel gute Tradition, dass Bürgermeister Dr. Klaus Winkler zu Besuch kommt und die Kinder auch auf die Gefahren auf dem Schulweg aufmerksam macht. Damit sie besser gesehen werden, bekamen alle einen kleinen Reflektor für die Schultasche sowie ein reflektierendes Armband geschenkt.

VERSTEHEN SIE HERBERT ROSENDORFER?

EIN BLICK ZURÜCK
VON OBERSCHULRAT PROF. HANS WIRTENBERGER

Im Andenken an den vor rund zehn Jahren verstorbenen Autor Herbert Rosendorfer.

Kitzbühel verdankt **Herbert Rosendorfer**, einem der ersten Autoren der Gegenwartsliteratur (Dietz-Rüdiger Moser, 1988), die umfangreichste und vielleicht prägnanteste Manifestation in der Literatur (Karl Prieler, 2021). Rosendorfer hat in seinem sehr umfangreichen Werk oft Kitzbühel einbezogen und Details zur Zeitgeschichte der Kriegs- und Nachkriegsjahre (1943 bis 1948) festgehalten. Dabei sind die Erzählungen und Textpassagen, in denen Kitzbühel zum Schauplatz wird, gemessen am Gesamtwerk, von nur geringem Umfang (Prieler, 1999). Das autobiographische, in leicht veränderter Form mehrfach vorgelegte *Eichkatzelried*, Geschichten aus Kindheit und Jugend erweckte in Kitzbühel vor fast 50 Jahren nicht nur erstmals Interesse für den Schriftsteller, sondern vielfach auch Ablehnung.



Der Autor Herbert Rosendorfer verbrachte in seiner Kindheit mehrere Jahre in Kitzbühel. Julia Andreae Rosendorfer

*Ich habe nicht nur einige Geschichten und Erzählungen geschrieben, die in Kitzbühel handeln (etwa die Erzählungen „Bilanz" und „ Benediction de Dieux dans la Solitude"), ein wesentlicher Teil meines Romans „Deutsche Suite" handelt, erkennbar für den, der auch nur einigermaßen aufmerksam das Buch liest – in Kitzbühel, ist sogar ein Hymnus auf Kitzbühel. Aber das hilft offenbar nichts. Macht auch nichts. Ich liebe Kitzbühel, das Bichlach (*Rosendorfer schreibt Piechlach*), das moorige Hügelgebiet, das sich oberhalb Kitzbühels hinzieht bis Oberndorf, ist ein Paradies, das unter Naturschutz gehört.*
*Und Kitzbühel ist die Stätte meiner Jugend. Mein Verhältnis zu Kitzbühel ist ungebrochen. (*Nachwort zu *Eichkatzelried. Geschichten aus Kindheit und Jugend, 1979).*
Auch in seinem mit über zwei Millionen Auflage dominierenden Werk, dem satirisch-grotesken Roman *Briefe in die chinesische Vergangenheit* (1983), in dem er die verrückte Gegenwart beschreibt und *der Welt die Narrenmaske vom Gesicht zieht* (Moser, 1988), ist Ki-tsi-bü ein bedeutender Nebenschauplatz.

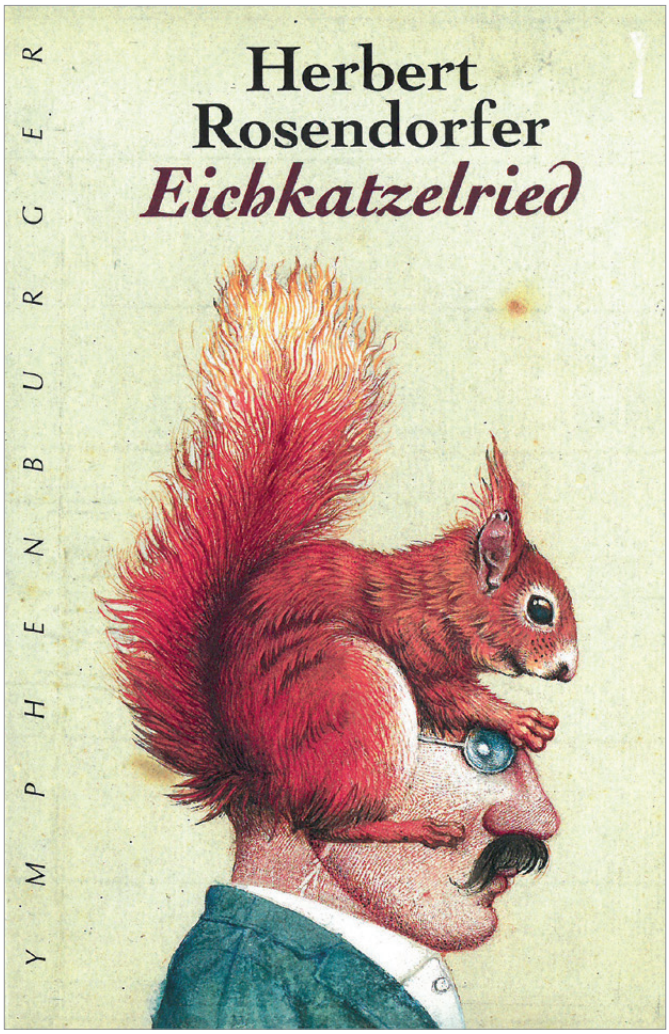
Herbert Rosendorfer kam 1934 in Gries bei Bozen zur Welt. Die Familie optierte und wurde in München sesshaft. Wegen des Bombenkrieges kam der Neunjährige zu seinen Großeltern, die in Kitzbühel in der Adolf-Hitler-Straße (heute Josef-Pirchl-Straße) ein Textilgeschäft betrieben. Ab 1953 wieder in München wohnhaft, studierte er, wurde Jurist und arbeitete bei der Staatsanwaltschaft Bayreuth, lange war er Amtsrichter in München, zuletzt Vorsitzender des Oberlandesgerichts Naumburg. Er hatte als Student Sommerferien bei den Großeltern verlebt und verbrachte durch viele Jahre Urlaube am Hintersteuerberg. Bei den Jugendkulturwochen in Innsbruck und in *Wort im Gebirge* fand er Gehör. Die Tiroler Kulturzeitschrift *Das Fenster* brachte mehrere Beiträge von ihm. Die Republik Österreich verlieh ihm das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse. In Bayern, wo er die meiste Zeit lebte, wurden ihm mehrere Ehrungen zuteil. Als Pensionist kehrte er nach Südtirol zurück. Im September 2012 ist er nach längerem Leiden verstorben.

Das Lexikon *Literatur in Tirol* des Brenner Archivs führt fünf Werke an:

Im Gaismairkalender 1985 erschien *Judenstern und Kaiserjägermedaille*. *Volkssport* wurde in *Erlesene Zeit. Eine Auswahl aus der Tiroler Literatur*, herausgegeben von Kurt Gamper (1990) veröffentlicht.
Zu seinem 70. Geburtstag legte der Südtiroler Künstlerbund, Bozen, eine Festschrift für Herbert Rosendorfer auf (2004).
Astrid Stiglitz befasste sich in einer Dissertation mit dem Werk Rosendorfers unter besonderer Berücksichtigung des Erzählbandes Eichkatzelried (1993), **Delia Müller** warf in einer Biographie in *Tiroler Identitäten*, Band 12, die Frage auf: *Verstehen Sie Rosendorfer?*

Fünf tiefe, stille schneeverborgene, heimelige Winter, fünf heiße, blaue über glitzernde Moore und hohe Nadelwälder, äthersummende Sommer und viermal den unbeschreiblichen, ganz unbegreiflichen, in seinen Farben so erlesenen, von Heuduft durchwobenen Herbst, voll flammender, flammenfarbener Birken im goldenen Riedgras des Hochmoores habe ich dort gelebt.
Obwohl es sicher viel Regen und Sturm gegeben hat, zeigen sich diese Jahre wie eine Kette von goldenen, sonnenüberstrahlten Tagen, ohne Anfang und ohne Ende, ohne Angst und ohne Sorgen: meine Jugend. Und genau so wenig, wie sie wiederzuerlangen ist, ist der Ort wiederbringlich, von dem ich heute weiß, dass er meine verlorene Heimat ist.
Wer diesen 1979 veröffentlichten Text liest, wird die Welle der Ablehnung nicht verstehen, die ihm vor 50 Jahren in der beschriebenen Stadt entgegenbrandete.

Gegen Ende des Jubiläumsjahres „700 Jahre Stadt" produ-



In „Eichkatzelried" beschreibt Herbert Rosendorfer seine Kindheitsjahre in Kitzbühel. *Buchcover aus dem Verlag Nymphenburger*

zierte der Bayrische Rundfunk eine Sendung über die ehemals bayrische Stadt Kitzbühel. Im „Hinterbräu" wurde die politische, sportive und künstlerische Prominenz Kitzbühels versammelt. Der Münchener Sendungsverantwortliche hatte auch den Schriftsteller Herbert Rosendorfer eingeladen. Zur Ehre **Toni Sailer**s hielt er fest, *dass dieser der einzige war, der gewusst hat: ich schreibe nicht nur Bücher, es werden auch welche veröffentlicht*. Andere in der Runde brachten vor, dass der früh verstorbene Dichter **Raimund Berger**, Sohn des örtlichen Notars und Bruder des Krankenhauschefs, ein ausgezeichneter Skilehrer geworden wäre, aber auf Grund einer Sportverletzung diesen Beruf nicht hatte ergreifen können.

Die Aufzeichnungen Rosendorfers über Kindheit und Jugend wurden erstmals als *Skizzen aus Eichkatzelried* von Dr. Hermann Brix, Leiter der Abteilung Literatur bei Radio Tirol – der Autor bezeichnet ihn als *seltenen Fall eines Tiroler Weltmanns* – in vier Folgen vorgestellt.

Einige Jahre später schrieb Rosendorfer für eine deutsche Zeitschrift den Beitrag *Kitzbühel und der Schatten des Prinzen*, bezeichnete Kitzbühel als die böse Alte und beschrieb die fünf Jahre bei den Großeltern in Kitzbühel. Er erinnerte dabei an den Weg in die Volks- und Hauptschule und in die verlagerte Essener Oberschule, Alterskollegen und besondere Menschen. Ausführlich kommt der Nachbarbub **Helmut Schinagl** vor, der später auch ein Dichter geworden ist. Rosendorfer hat *Die Frau seines Lebens und andere Geschichten* (1985) *dem alten Freunde Helmut Schinagl* gewidmet und 2010 das Andenken um eine Hommage ergänzt. Weil er die zuerst vorgesehene Verfremdung von Namen nicht einhielt, wurde man über die sarkastischen Hinweise zu Einzelpersonen und Familien in Kitzbühel darauf aufmerksam. Auf dem Umweg über eine Tiroler Zeitung, die Ausschnitte veröffentlichte, wurde der Text zum Gemeingut und die Ablehnung in Kitzbühel erfolgte ausgerechnet zeitgleich mit seiner Vorstellung als *Kitzbüheler Autor* im vierten Band des Stadtbuchs durch **Hermann Kuprian** (1971).

Die entscheidende Entdeckung durch den Diogenes-Verleger in Zürich führte über einen Tiroler Almanach und den großen Tiroler Künstler **Paul Flora**. Ausschlaggebend wurde für **Daniel Keel** der Beitrag *Dichterlesung*, das Eingangskapitel in *Eichkatzelried*, sodass man behaupten kann, der große Durchbruch habe mit Kitzbühel zu tun.

Auch wenn er Kitzbühel einmal als *die böse Alte* hinstellt, nennt er *Eichkatzelried die verlorene Heimat*.

Reich fabulierend und satirisch-bissig beleuchtet Rosendorfer das Yrwental in den Wirren der letzten Kriegstage. Am Schluss von *Vier Jahreszeiten im Yrwental*. Vier Berichte schreibt er, er habe die historische Wahrheit – Thema ist das Schicksal des Widerstandskämpfers **Dr. Carl von Goerdeler** – frei verwendet und Yrwental und alle Vorgänge und Figuren seien erfunden.

Der Kitzbüheler Leser weiß, dass die wegen der alliierten Bombenabwürfe verlagerte komplette Essener Oberschule im Schweizerhof und im Keller des Vereinshauses untergebracht war, erkennt im Maler Sylvius Castelani-Taurer **Alfons Walde**, findet den schon in „Eichkatzelried" porträtierten Urgeschichtsforscher und Uhrmacher **Kaaserer** wieder. Da und dort handeln ganze Abschnitte von Kitzbühel: Auch die Schwarze Brücke über die Ache am Nordende der Stadt kommt vor, dort habe am 8. Mai 1945 *eine Schlacht* stattgefunden. Die sieben gefallenen deutschen Soldaten seien in einem Massengrab bestattet worden.

Die Häuser der Hauptstraße sind bunt gestrichen, jedes in einer anderen Farbe: der berühmte Blick durch die Hauptstraße von Yrwent, von Sylvius Castellani-Taurer in seinem kernigen, von Schnee überwölbten, von urtümlichen Volkstypen durchsetzten Manier dutzendfach dargestellt. Die Originale sind so pastos gemalt, dass sie schon reliefartig wirken. Die Reproduktionen

der Bilder sind in Millionen Postkarten verbreitet. Als eine freche Kulturzeitschrift in Graz herausfand, dass er in seiner Jugend, bevor er nur noch Schnee und kernige Volkstypen malte, ein guter Jugendstilmaler gewesen war und unter anderem feine Akte gemalt hatte und die Zeitung solche Akte sogar abdruckte (teilweise in Farbe) sank das Ansehen Castellani-Taurers in dem auf seine Sauberkeit bedachten Yrwent.
Der Bürgermeister sorgte dafür, dass die Postkarten wieder in den Vordergrund rückten und *die nackten Weibsbilder* – Modelle waren einheimische Frauen gewesen, inzwischen um die 80 Jahre alt – *nicht in den Kunsthandel kamen*.

Rosendorfer befasst sich ausführlich mit dem Kriegsende in Yrwent und schloss einen der vier Berichte, die 40 Jahre später geschrieben worden sein sollen, mit dem Hinweis, auf einen Fund im Speicher des Rathauses. Man habe dort, in Decken eingewickelt und mit den entsprechenden Schrauben dazu, die Straßenschilder *Adolf-Hitler-Straße* gefunden. Dagegen spricht, dass das alte Ratsgebäude in der Zwischenzeit abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt worden war.
Die Yrwentaler, immer schon gute Kaufleute, haben es im vorigen Jahrhundert, als die Bahn gebaut wurde, durchzusetzen verstanden, dass der Schienenstrang nicht unten im Großen Tal verläuft. Man baute eine sinnlose Kurve herauf und wieder hinunter. So liegt Yrwent an der Bahnlinie.
Heute hätten die Yrwentaler gerne auch eine Autobahn, das geht nicht, weil selbst das Große Tal draußen zu eng ist. Aber die Straße ist gut ausgebaut. Die Omnibusse strömen ungehindert herein. Das sehen die Leute von Yrwent auch wieder nicht so gern, das sind Tagesgäste, die nur die Pisten verstopfen, nichts kaufen, weil sie im Omnibus alles dabeihaben, und ins Cafe gehen sie nur, um die Toilette zu benützen. Solche Gäste kommen mit den Omnibussen, und die Omnibusse kommen, seit die Straße aus dem Tal herauf so breit ist.
Aber wenn die Straße wieder schmäler gemacht würde – ein völlig absurder Gedanke natürlich, das hat es ja noch nie gegeben – könnten die Yrwentaler nicht mehr mit ihren teuren Mercedes und BMW so schnell fahren, Man weiß nicht, wie, man es ihnen recht machen soll.

Der Autor Herbert Rosendorfer als Knabe in einer Illustration von Michael Mathias Prechtl.

Viele halten die *Briefe in die chinesische Vergangenheit*, erstmals erschienen 1983, Rekordauflage zwei Millionen Bücher, für das vielleicht beste Buch Rosendorfers. Er beschreibt die verrückte Gegenwart und *zieht der Welt die Narrenmaske vom Gesicht* (**Dieter Rüdiger Moser** im Geleitwort zu *...ich geh' zu Fuß nach Bozen*, 1988). Auch in diesem Buch hat Rosendorfer Kitzbühel, das der mit Hilfe einer Zeitmaschine nach MinChen in Ba-yan gekommene chinesische Mandarin Ki-tsi-bü nennt, ein literarisches Denkmal gesetzt.
Rosendorfer unterstellt dem allen Neuerungen offenen Mandarin aus der frühen Sung-Zeit geringes Verständnis für den Wintersport.
Trotz dieser unerfreulichen Witterung – nein, ich hätte es vorher nicht geglaubt, ich habe erst dort die Erfahrung gemacht: gerade wegen dieser ungünstigen Witterung – sind wir, also Frau Pao-leng und ich, ins Gebirge gefahren. Wir erreichten es in zwei Stunden Fahrt mit dem A-tao-Wagen. Wir fuhren in einen Ort, der Ki-tsi-bü heißt und sehr scheußlich ist. Er besteht praktisch nur aus Hong-tel-Häusern. Eine Einwohnerschaft gibt es, nach meinen Feststellungen, so gut wie gar nicht. Es gibt nur Gäste. Die Gäste kleiden sich in eigenartige, bunte Anzüge, drängeln sich durch die Straßen des kleinen Ortes und schreien immer sehr laut. Sie setzen ihr Gesicht der winterlichen Sonne aus und sind daher stark rot.
Frau Pao-leng verleitete mich dazu, das Schneewälzen zu lernen. Frau Pao-leng meldete mich bei einem Meister der Schneewälzkunst an. Ich bekam einen komischen An-tsu, die etwa so aussehen wie die Kleider, in die die Völker der nördlichen Steppe ihre Kleinkinder hüllen, und ich bekam auch längliche Bretter und Stöcke. Ich näherte mich dem mir angekündigten Meister der Schneewälz-Kunst mit Ehrfurcht, stellte aber dann mit Erstaunen fest, dass es sich bei ihm um einen ganz jungen Lümmel von rüden Manieren handelte.
Der Mandarin beschreibt dann seinen Misserfolg als Skifahrer, den Ausschluss aus der Skischule und den Rückweg zum Hotel, den er mit angeschnallten Skiern zurücklegte.
Wir blieben mehr als zehn Tage in Ki-tsi-bü. Ab und zu versuchte ich mich mit einem der Diener zu unterhalten, aber das war so gut wie unmöglich. Ki-tsi-bü liegt im Land Ti-long, und die Sprache der Leute von Ti-long ist fast unverständlich. Es ist eine Art

mit Sprechen verbundenen Rülpsens. Als wir wieder fortfuhren, war ich sehr froh.

Im Sammelband *. . . ich geh zu Fuß nach Bozen . . . und andere persönliche Geschichten* (1988) beschreibt er in *Gott und der ganze Krempel* die finstere Frömmigkeit seiner Großmuter und die intensive religiöse Erziehung eines Buben, von dem die Großeltern, die ihm mit fünf Jahren eine klerikale Ausrüstung schenkten, erwarteten, dass er Priester wird. Dem Zehnjährigen war in der Messe immer fürchterlich langweilig, weil der Pfarrer so lange predigte und nie über Dinge, die ihn interessierten. Rosendorfer hat Jahrzehnte später angefügt:
Erst viele Jahre später war ich imstande, den Predigten des Pfarrers Joseph Schmid zuzuhören und festzustellen, dass sie rhetorische Kunstwerke waren, die dieser äußerst kluge und witzige Mann an die stumpfen Ohren der Kitzbüheler Pfeffersäcke verschwendete.
Einmal, so erinnere ich mich, predigte der Pfarrer, dass er eigentlich umsonst predige, denn diejenigen, wetterte er, die die Predigt hören, die beträfe es nicht. Diejenigen betreffe es, die draußen bleiben. – Ich schlug daraufhin meinen Großeltern vor, den Pfarrer beim Wort zu nehmen und in Zukunft draußen zu bleiben, da es uns ja nichts anginge. Meine Großeltern gingen nicht auf den Vorschlag ein.

Rosendorfer, der Unterbefehlshaber im Jungvolk, der Vorstufe der Hitler Jugend (HJ) war, hat einige Details zu Vorgängen in Kitzbühel, äußerst amüsant notiert.
Der Neunjährige erhielt nach der Liquidation der Ortsgruppe Kitzbühel der NSDAP, mit der der neue Bürgermeister den bisherigen Ortsgruppenleiter und seinen Stellvertreter, einen Onkel Herberts, beauftragte, zu Weihnachten 1945 als Geschenk der Großeltern eine elektrische Eisenbahn, fabriksneu verpackt.
Rosendorfer hat die Demütigung eines lokalen Führers der Hitler Jugend dargestellt. Glaubhaft versichert er, in der Kleinwohnung unweit des Wohn- und Geschäftshaus der Großeltern, in der eine Familie mit drei Generationen lebte, sei einige Zeit nach dem Krieg eine Kuh gehalten worden. Die Erzählung *Der Friseur*, mit weiteren Geschichten erstmals im Erzählband *Ball bei Thod*, 1998 in *Autobiographisches* unter *Das Herz des Ortsgruppenleiters* nachgedruckt, gehört in ihrer Schlichtheit zum Erschütternsten, was über das Schicksal eines Juden in einer Kleinstadt niedergeschrieben wurde.

Literatur:
Karl Prieler, *Verzärtelt, belästigt und grob gerempelt. Kitzbühel in der Literatur zwischen 1870 und 1990*, in Wido Sieberer, *Kitzbühels Weg ins 20. Jahrhundert, Festschrift der Sparkasse Kitzbühel* (1999)
Karl Prieler, *Im Schatten von Tourismus und Sport. Literaturstadt Kitzbühel.* Universitätsverlag Wagner (2021)
Herbert Rosendorfer, *. . . ich geh' zu Fuß nach Bozen und andere persönliche Geschichten*, nymphenburger (1988), Geleitwort von Dietz- Rüdiger Moser
Herbert Rosendorfer, *Werke*

Großmutter und Goßvater von Herbert Rosendorfer in einer Illustration von Michael Mathias Prechtl.

DER BLACKOUT UND SEINE FOLGEN

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Herbert Saurugg, MSc, LAbg. StR Alexander Gamper und Mag. (FH) Jörg Kickenweitz luden zu einem interessanten Vortrag über ein mögliches Blackout-Szenario. Obermoser

Die Stadt Kitzbühel lud zu einem interessanten Vortrag über die Folgen eines Blackouts. Krisenexperte Herbert Saurugg klärte auf und stand für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Eines vorweg: Die Frage, ob es bei uns in Mitteleuropa zu einem großflächigen, eventuell auch landerübergreifenden Stromausfall, also zu einem sogenannten Blackout kommen kann, ließ sich auch vom ausgesprochenen Blackout- und Krisenvorsorgeexperten Mjr. a. D. Herbert Saurugg nicht seriös beantworten. Für ihn stellt sich aber dennoch nicht die Frage ob, sondern eher wann es zu einem solchen Szenario kommt. Er sieht im europäischen Stromsystem viele Probleme, die man vor allem ernst nehmen sollte. Das wichtigste sei dabei, dass die Gesellschaft und jeder Einzelne auf ein Blackout vorbereitet ist. Speziell im Hinblick auf den kommenden Winter ist man gut beraten, wenn man sich mit der Thematik auseinandersetzt.

Europaweites Stromnetz

Zuerst einmal zum Grundsätzlichen: Von einem Blackout wird gesprochen, wenn es europaweit zu einem flächendeckenden, länger andauernden Stromausfall kommt. Dazu müssen wir wissen, dass das Stromnetz von der östlichsten Spitze der Türkei bis zur westlichsten Spitze von Portugal, von der südlichsten Spitze in Griechenland bis zur nördlichsten Spitze Norwegens zusammenhängt. Dieses Stromnetz muss immer im Gleichgewicht gehalten werden. Sollte das einmal nicht mehr der Fall sein, dann bricht im schlimmstenfall das gesamte Netz zusammen und wir befinden uns alle im vorher genannten Blackout-Szenario.

Kein Handy und Internet

Durch so einen Stromausfall kommt es auch zu weitreichenden Folgen in der Telekommunikation. Nach wenigen Stunden wird kein Handy mehr funktionieren. Auch Internet und Fernsehen wird nicht mehr zur Verfügung stehen und im Radio wird es so sein, dass Ö3 am längsten senden kann, weil diese Sendestationen speziell versorgt werden. Hören kann das aber nur, wer ein mit Batterien betriebenes oder ein Kurbelradio zuhause hat.
In der Stadt Kitzbühel setzt man sich mit diesem Thema schon länger auseinander. Die Bevölkerung wird auch immer wieder darüber informiert. Wie zum Beispiel auch auf den folgenden Seiten in dieser Ausgabe der Stadtzeitung. Darüber hinaus hat die Stadtgemeinde Kitzbühel bereits im Februar 2021 eine umfassende Blackout-Vorsorge gestartet. Gemeinsam mit Experten wurden Szenarien besprochen und umfassende Analysen durchgeführt.
Um die Bevölkerung vermehrt für diese Thematik zu sensiblisieren, hat die Stadt federführend durch Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und dem Sicherheitsbeauftragten LAbg. Stadtrat Alexander Gamper sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Mag. (FH) Jörg Kickenweitz zu einem Blackout-Vortrag in den Saal der Mittelschule/Landesmusikschule geladen.

Vorbereitung ist wichtig

Für Krisenexperte Saurugg ist vor allem eine gute Vorbereitung auf einen Blackout das Um und Auf, um eine solche Krise bewältigen zu können. Jeder Haushalt sollte sich zumindestens für mehrere Tage selbst versorgen können, denn bei einem Blackout kann man nicht einkaufen gehen, weil die Supermärkte ohne Strom auch nichts verkaufen können. Das Auto fährt nur solange Benzin im Tank ist, auftanken kann man nicht, weil die Tankstellen nicht funktionieren. Zuhause funktioniert die Heizung nicht. Die meisten können ohne Strom nicht kochen, warmes Wasser wird es auch nicht geben.
Wer sich früh genug damit auseinandersetz, hat sich schon viel geholfen. Die folgenden Seiten können als Unterstützung gesehen werden.

BLACKOUT-VORSORGE

In den Herbst-Ausgaben der Stadtzeitung Kitzbühel 2021 haben wir bereits einen ersten Überblick zur Thematik Blackout, Ursachen und Wirkung, geben dürfen. In dieser Ausgabe wollen wir primär informieren, was Sie zu Hause vorbereiten könnten, für den Fall, dass diese Notsituation eintritt. Hier möchten wir Sie nicht als Stadtwerke Kitzbühel sondern in unserer Verantwortung als Mitglied in der Gemeindeeinsatzleitung für dieses Thema sensibilisieren.

Ein weite Teile Europas betreffender und länger andauernder Strom-, Infrastruktur- sowie Versorgungsausfall hätte zur Folge, dass die gewohnte Versorgung mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen (Lebensmittel, Medikamente, Gesundheitsleistungen) nach Expertenschätzung frühestens nach einer Woche wieder anlaufen und noch weitere Wochen bis zu einer annähernd gewohnten Versorgung andauern wird. Umso wichtiger ist, dass sich jede und jeder Einzelne überlegt, was er selbst zu Hause brauchte, um zumindest 14 Tage überbrücken zu können.

Vorsorge ist ein sehr individuelles und persönliches Thema, weshalb es hier keinen Leitfaden sondern nur Gedankenanstöße geben kann. Um Ihnen dennoch einen hürdenlosen Einstieg zu ermöglichen, haben wir eine einfache Hilfestellung zusammengetragen, die für möglichst viele Menschen passen sollte. Überlegen Sie bitte trotzdem selbst, mit der Familie oder Freunden, wie Sie eine solche Situation am besten bewältigen könnten.

CHECKLISTE BASISVORRAT UND GRUNDSÄTZLICHES ZUR LAGERHALTUNG

- Kaufen Sie Ihren Krisenvorrat nicht auf einmal sondern übers Jahr verteilt und ergänzen Sie diesen regelmäßig nach dem Verbrauch im Alltag. Das erleichtert den Umschlag vor dem Erreichen des Mindest-haltbarkeitsdatums.
- Das angeführte Mindesthaltbarkeitsdatums dient zur Orientierung. Viele Lebensmittel sind bei sorgfältiger Lagerung (kühl, trocken, lichtgeschützt) wesentlich länger genießbar. Nutzen Sie den eigenen Hausverstand: schauen, riechen, fühlen und schmecken, sollte das Datum überschritten worden sein.
- Wenn Ihnen das Mindesthaltbarkeitsdatums trotzdem wichtig ist bzw. Sie die Lebensmittel nicht im Alltag verbrauchen können oder wollen, dann schenken Sie diese bitte rechtzeitig vor dem Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums karikativen Einrichtungen. Die Tafel des österreichischen Roten Kreuzes, direkt am Kundenparkplatz der Stadtwerke, wäre jeden Samstag dankbar und Sie tun Gutes damit!
- Nutzen Sie Sonderangebote und Mengenrabatte.
- Schreiben Sie mit einem Plakatschreiber bzw. Permanentstift das Ablaufjahr groß und gut sichtbar auf die Verpackung. Das vereinfacht die Kontrolle.
- Eine Lagerung in Boxen erschwert den Schädlingsbefall und ist platzsparend.

MACH MIT!
ÖSTERREICH WIRD KRISEN fit!

- „Ich habe keinen Platz“ ist keine gültige Ausrede, um keine Vorsorge zu treffen. Es gibt immer Möglichkeiten, bitte werden Sie kreativ! Spaghetti können z.B. platzsparend gelagert werden und finden überall Platz.
- In manchen Listen gibt es konkrete Kalorien- oder Nährstoffangaben. Abwechslung schadet nie, aber es geht letztlich um einen Notvorrat, wobei auch gewisse Einschränkungen in Kauf genommen werden können.
- Grundsätzlich überstehen Menschen auch mehrere Wochen ohne Nahrungszufuhr. Dies ist allerdings eine mentale Herausforderung!
- Kritischer ist eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr. Bereits nach drei Tagen wird das lebensbedrohend. Sie sollten daher 2 Liter pro Person und Tag, für zumindest 3 bis 5 Tage vorrätig halten. In Kitzbühel dürfen wir davon ausgehen, dass die Trinkwasserversorgung zu jeder Zeit gewährleistet sein wird – dies Dank der vorausschauenden Planung von Trinkwasserkraftwerken, die so gebaut wurden, dass sie auch dann funktionieren, wenn kein Strom nach Kitzbühel geliefert wird.
- Sollte es hier ein Platzproblem geben, dann halten Sie zumindest Behältnisse bereit (Kübel, faltbare Wasserkanister etc.), um bei Bedarf von einer Notversorgungsstelle Wasser holen zu können.
- Bei der folgenden Liste gehen wir davon aus, dass Sie zumindest genügend Grundvorräte wie Öl, Salz, Zucker, Marmelade, Kaffee oder Teebeutel sowie Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta, Taschentücher, Desinfektionsmittel, Toilettenpapier, Monatshygiene ohnehin für zwei Wochen zu Hause vorrätig haben.
- Sie haben sicher auch Grundnahrungsmittel wie Kartoffel, Zwiebel oder Obst daheim. Diese zählen selbstverständlich auch zu Ihrem Basisvorrat.
- Die notwendige Kalorien- bzw. Energiezufuhr kann auch mittels Energieriegel gedeckt werden. Das sättigt zwar nicht so gut, macht die Bevorratung aber einfacher.

Alles was Sie nun mehr verfügbar haben als bisher, ist bereits ein Gewinn!
Rechnen Sie jedoch trotzdem damit, dass Sie damit zwei Wochen auskommen müssen.

Empfohlene APP für Ihr Smartphone

KATWARN Österreich/Austria

App Store | Play Store

Zivilschutz Tirol

App Store | Play Store

Mit freundlicher Unterstützung von

Gesellschaft für KRISENVORSORGE
Information Vorsorge Sicherheit

MEINE CHECKLISTE IN DER BLACKOUT-VORSORGE

Eine einfache Hilfestellung ist zum Beispiel, einen zweiwöchigen Campingurlaub ohne gewohnte Versorgungsinfrastrukturen zu planen. Dann haben Sie all jene Dinge verfügbar, die Ihnen wichtig sind und die auch zu Ihnen und Ihrer persönlichen Lebenssituation passen. Mit dieser Checkliste können Sie einen individuellen Vorrat zusammenstellen, der gesund und abwechslungsreich ist. Die erforderliche Menge[8] runden Sie am besten auf volle Kilogramm/ Verpackungsgrößen auf.

Tag / Produkt	1	2	3	4	5	6	7	Σ[6]	x 250 g[7]	x Personen[8]
Beispielrechnung	X	-	-	X	X	-	X	4	x 250 g = 1 kg	x 2 Personen = 2 kg
Reis										
Mais[2]										
Erbsen[2]										
Nudeln[3]										
Tomatensauce, Sugo[2]										
Kartoffeln										
Kartoffelpüree-Pulver[2]										
Sauerkraut[2]										
Haltbares Brot[4]										
Hafer-/Getreideflocken										
Trockenfrüchte										
Packerlsuppen										
Essiggurken[2]										
Bohnen[2]										
Rote Rüben[2]										
Kirschen[2]										
Pfirsiche[2]										
Energieriegel										
[5]										
[5]										
[5]										
[5]										

[2] Konservendosen/Verpackung | [3] 3x mehr Kalorien als Reis | [4] Zwieback, Knäckebrot | [5] Spezialnahrung für Säuglinge, Konservendosen aller Art, Futter für Haustiere, etc | [6] Anzahl | [7] Gewicht (Anzahl x 250 g oder Verpackungsgröße (Dose)) | [8] Gewicht/Verpackung x zu versorgende Personen = Ihr gesamter Einlagerungs-/Einkaufsbedarf

www.stadtwerke-kitzbuehel.at

Kurbeldynamo

Stehlampe
mit zehn LEDs

Signalleuchte
mit 5 roten Spots

Eingebautes
Radiogerät

Taschenlampe
mit drei hellen LEDs

Alarmfunktion

USB-Anschluss zum Aufladen
elektronischer Geräte.
z.B. Handy

€ 48,–
pro Stück

Ihr Helfer, wenn das Licht ausgeht

Jetzt erhältlich bei den Stadtwerken Kitzbühel

Ideal auch als Weihnachtsgeschenk für Firmen.
Größere Stückzahl auf Anfrage.

ZIVILSCHUTZ
Österreich

Strom | Wasser | Verkehrsbetrieb | Kabel-TV/Internet | Kanal

STADTWERKE
Kitzbühel

Nothegger & Salinger

Das Bauernhausmuseum Hinterobernau in Kitzbühel ist ein wichtiger Bestandteil unserer bäuerlichen Kultur und auch Sinnbild für Beständigkeit, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit.
Die Ortsgruppe der Jungbauernschaft/Landjugend Kitzbühel hat sich heuer im Sommer spontan dazu bereit erklärt, das Dach der Kapelle im Museumsgelände zu erneuern. Unter fachkundiger Anweisung von Sepp Lechner und Obmann Willi Gianmoena konnten die Mädchen und Burschen die alten Holzschindeln abtragen und durch neue Lärchenschindeln ersetzen. Der Museumsverein bedankt sich recht herzlich bei der Leitung der Kitzbüheler Jungbauern/Landjugend Andreas Gianmoena und Julia Mayrhofer. Bauernhausmuseum

STADTZEITUNG IM INTERNET

Für interessierte Leser der Stadtzeitung bietet sich auch die Möglichkeit, diese im Internet nachzulesen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel sind alle Ausgaben bis zurück ins Jahr 2001 als digitale Version im PDF-Format abgespeichert. Es ist natürlich auch möglich, ganze Ausgaben oder wahlweise nur einzelne Seiten auszudrucken. Die aktuelle Stadtzeitung ist immer auf der Startseite der Homepage ***www.kitzbuehel.eu*** zu finden. Mit einem Klick darauf kommt man auch ins Archiv der übrigen Ausgaben.

REFERAT FÜR WOHNUNGEN UND SOZIALES SOWIE FÜR GESUNDHEIT

SPRECHSTUNDE REFERENTIN HAIDEGGER

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, 3. November 2022, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel.
Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. **0676 83 621 1700** ist erbeten.

BERGSTEIGERLEGENDE PETER HABELER IN KITZBÜHEL

Peter Habeler, der sogenannte Bergprofessor, war Ende September ein Wochenende lang in Kitzbühel.
Seine Erzählungen aus dem Leben, die Bilder von seinen Erlebnissen und der neue Film von Servus TV mit Mitschnitten aus anderen Filmen lies das Publikum bei seinem Vortrag im K3 Kitz Kongress die Zeit vergessen. Jung und alt waren begeistert von dieser charismatischen Persönlichkeit.
Am Sonntag wanderte die Bergfex mit einer Gruppe Fans von der Bichlam zum Wildpark wo er das Kitz Wochenende ausklingen ließ.
Auch Peter Habeler war von Kitzbühel und den Menschen hier begeistert.

Der bekannte Bergsteiger Peter Habeler nützte seinen Aufenthalt in Kitzbühel für eine Wanderung in Begleitung einheimischer Wanderfreunde von der Bichlalm zur Wildalm. Überall

STELLENAUSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams im Kindergarten Kitzbühel suchen wir eine

REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)

(Teilzeit 20 Wochenstunden)

Aufgabenbereich:

- Reinigung der Innenräume und Sanitäranlagen
- Fensterreinigung
- Fachgerechte Entsorgung von Abfällen
- Grundreinigung

Anstellungserfordernisse:

- Erfahrung in der Reinigung
- Selbstständiges Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlicher Arbeitgeber
- Gutes Betriebsklima und ansprechendes Arbeitsumfeld

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 1.050,– pro Monat für 20 Wochenstunden.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte ehestmöglich samt aussagekräftiger Unterlagen per E-Mail an: *bewerbung@kitzbuehel.at* oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

STADTBÜCHEREI IM KOLPINGHAUS MIT GÜNSTIGEM JAHRESABO

Die Stadtbücherei möchte neue LeserInnen gewinnen und bietet ein vergünstigtes Jahresabo um 20 € bis 22. Dezember 2022 an.

Öffnungszeiten:
montags und donnerstags: 15 bis 17.30 Uhr

Weihnachtspause: Montag, 26. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 5. Jänner.

STELLENAUSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt im Bauamt der Stadtgemeinde Kitzbühel die Stelle eines

SACHBEARBEITERS (M/W/D)

ab 25 Wochenstunden bis Vollzeit zur Besetzung.

Aufgabenbereich:

- Selbstständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bauangelegenheiten samt Parteienverkehr
- Allgemeine Büroarbeiten, Ablage, Schriftverkehr, Erstellung von Bescheiden, Terminkoordination
- Vertretung und Unterstützung der anderen MitarbeiterInnen im Bauamt

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufs- oder Schulbildung
- EU – Staatsbürger, bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenzdienst
- Idealerweise facheinschlägige Berufserfahrung bzw. Interesse zur Fortbildung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlichen Arbeitgeber
- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.248,30 bei Vollbeschäftigung, welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden sie bitte per E-Mail an: *bewerbung@kitzbuehel.at* oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

WAHLERGEBNISSE IN DER STADT KITZBÜHEL

LANDTAGSWAHL AM 25. SEPTEMBER 2022

Wahlberechtigte	Abgegeben	Ungültige	Gültige	MATTLE Tiroler VP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	FRITZ	NEOS	MFG
5.492	**3.266**	**43**	**3.223**	**1.203**	**460**	**610**	**263**	**369**	**224**	**94**
	Wahlbeteiligung 59,47%		in %	37,33%	14,27%	18,93%	8,16%	11,45%	6,95%	2,92%
LTW 2018	3.036	25	3.011	1.373	413	494	303	188	201	–
	Wahlb. 52,80%		in %	45,60%	13,72%	16,41%	10,06%	6,24%	6,68%	–

Die Landtagswahl am **Sonntag, 25. September**, brachte für die Liste MATTLE der Tiroler Volkspartei in Kitzbühel eine Mehrheit mit 37,33 % der Stimmanteile. Analog zum Landesergebnis gab es aber auch in Kitzbühel für die Tiroler VP starke Verluste (- 8,27%). Tirolweit kam die VP auf 34,71 % (- 9,55%). Auf den weiteren Plätzen folgten auch in Kitzbühel wie im Land Tirol die FPÖ (18,93%) und die SPÖ (14,27%). Auf die vierte Stelle kam in Kitzbühel die Liste Fritz mit 11,45 % der Stimmanteile, was einem starken Zuwachs gegenüber der Wahl 2018 von 5,21% entsprach.
Die Wahlbeteiligung ist in Kitzbühel mit 59,47% gegenüber 52,8% im Jahr 2018 wieder angestiegen, liegt ab immer noch deutlich unter dem Landesergebnis von 65,02%. Mit einberechnet sind hier bereits die 916 ausgestellten Wahlkarten.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 9. OKTOBER 2022

Wahlberechtigte	Abgegeben	Ungültige	Gültige	Dr. Michael Brunner	Gerald Grosz	Dr. Walter Rosenkranz	Heinrich Staudinger	Dr. Alexander Van der Bellen	Dr. Tassilo Wallentin	Dr. Dominik Wlazny
5.592	**2.059**	**18**	**2.041**	**44**	**92**	**408**	**26**	**1.152**	**202**	**117**
			in %	2,16%	4,51%	19,99%	1,27%	56,44%	9,90%	5,73%

Bei der Bundespräsidentenwahl am **Sonntag, 9. Oktober**, wurde in den Kitzbüheler Wahllokalen ähnlich gewählt wie in Österreich insgesamt. Der amtierende Bundespräsident **Dr. Alexander Van der Bellen** wurde mit einem Bundesweiten Ergebnis von 56,7 % bereits im ersten Wahlgang im Amt bestätigt. In Kitzbühel erreichte er mit einem Stimmenanteil von 56,44 % der in den Wahllolkalen abgegebenen Stimmen fast genau das selbe Ergebnis.
Die Wahlbeteiligung scheint mit 36,82% sehr gering, wenn man aber die 1.151 ausgestellten Wahlkarten dazurechnet, kommt man auf eine Wahlbeteiligung von rund 57% (auf Bundesebene waren es 65,2%).

STELLENAUSCHREIBUNG

STADTWERKE Kitzbühel

Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung gelangt die Stelle (40 Stunden) als

BEREICHSLEITER VERWALTUNG (m/w/d)

zur Besetzung.

Aufgabenbereich:

- Erstellung von monatlich wiederkehrenden Meldungen und Datenaustausch mit Geschäftspartnern und Behörden im Bereich der Elektro- und Wasserversorgung
- Kontrolle der monatlichen Abrechnungen für Energie- und Netz zur Erzeugung und Aufbringung in der Stromversorgung sowie zur Erstellung der Jahresberichte
- Überprüfung und Zuordnung der Eingangsrechnungen
- Überwachung der Arbeitsaufzeichnungen aller Mitarbeiter
- Unterstützung der Geschäftsführung im Tagesgeschäft

Anstellungserfordernisse:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK o.ä.)
- Idealerweise mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Verlässlicher, eigenverantwortlicher und analytischer Arbeitsstil
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Umfassende Einschulung sowie laufende Aus- und Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Sozialleistungen
- Gutes Betriebsklima und ansprechendes Arbeitsumfeld

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte ehestmöglich samt aussagekräftiger Unterlagen per E-Mail an: *bewerbung@kitzbuehel.at* oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

BEKANNTMACHUNG

STADTAMT KITZBÜHEL

der Neuverpachtung der städtischen Almen.

Die Stadtgemeinde Kitzbühel schreibt folgende städtische Almen zur Verpachtung auf 6 Jahre, vom 01.01.2023 bis 31.12.2028 (bis zum Ablauf der ÖPUL-Förderperiode 2023) aus:

Schattbergalm
Asten- und Streiteckalm
Jufenalm
Melkalm/Buebalm
Ehrenbachalm

Die Verpachtung erfolgt zu den Bedingungen des von der Stadtgemeinde Kitzbühel erstellten Pachtvertrages. Dieser kann im Stadtamt Kitzbühel, Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9, eingesehen und bezogen werden.

Interessenten werden eingeladen, Angebote (Nettobetrag zuzüglich 20 % USt.) bis Freitag, den **18. November 2022** schriftlich beim Stadtamt Kitzbühel, Rathaus, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Almpacht" unter Beifügung der betreffenden Alm, einzubringen.

Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE

ABWASSER- UND ABFALLVERBAND Großache-Süd Kitzbühel-Reisch-Jochberg

Mo/Di/Do:	7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi:	7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
Fr:	7.30 – 11 Uhr
Sa:	8.00 – 11 Uhr

St.Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann

SUMSI SPAREN

Mach mit beim großen Gewinn-spiel!

RAIFFEISEN SPARTAGE

24. BIS 31. OKTOBER 2022

Fleißige Sumsi Sparer werden belohnt! Komm vom 24. bis zum 31. Oktober in eine unserer Kitzbüheler Bankstellen und hol dir dein nachhaltiges Geschenk.

Am Weltspartag haben wir uns was ganz Besonderes für dich überlegt: Ab 9.00 Uhr kannst du in unserer Bankstelle im Raiffeisen Haus Pony reiten oder ein tolles Kunstwerk auf dein Gesicht zaubern lassen.

STELLENAUSCHREIBUNG

Altenwohnheim Kitzbühel

PFLEGEFACHKRÄFTE

Wir suchen „Pflegefachkräfte“ mit Herz! **Diplomierte/r Gesundheits-und Krankenpfleger/in, Pflege(fach)assistent/in, Fach-Sozialbetreuer/in, Diplom-Sozialbetreuer/in, Heimhilfe** in Teilzeit / Vollzeit

Anforderungen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Menschliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit alten Menschen
- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterbildung und Entwicklung

Wir bieten:
- 37 Stunden-Woche (Vollzeitbeschäftigung)
- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Finanzielle Anreize für Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, wie Betriebstagesmütter um den Wiedereinstieg zu erleichtern, die Möglichkeit Mahlzeiten zum Mitarbeitertarif einzunehmen, kostenlose Parkmöglichkeiten, Mitarbeiteraufenthaltsraum mit kostenlosem „Frühstücksbuffet“, gratis Mitarbeitermassagen, gesundheitsfördernde Aktivitäten, und noch vieles mehr . . .
- Bezahlte Umziehzeiten

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-KV zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten und dienstspezifischer Zulagen. Wir honorieren Ihre Ausbildung und Berufserfahrung mit Vordienstzeit-Anrechnung bis zu 10 Jahren!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

Kontakt:
Geschäftsführer: Sven Kolozs-Haid,
s.kolozs-haid@awh-kitz.at
Pflegedienstleitung: Silvia Huber-Hölzl,
pflegedienstleitung@awh-kitz.at
Altenwohnheim Kitzbühel GmbH,
Hornweg 20, 6370 Kitzbühel,
www.awh-kitz.at

STELLENAUSCHREIBUNG

Altenwohnheim Kitzbühel

BUCHHALTER (W/M/D)

Wir suchen Buchhalter (w/m/d) per SOFORT (Vollzeit / Teilzeit)

Anforderungen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Menschliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Nachgewiesene Praxis in der Buchhaltung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Sehr gute Kenntnisse – Buchhaltungsprogramme (zB: BMD)

Aufgaben:
- Finanzbuchhaltung inkl. Abwicklung Zahlungsverkehr
- Debitorenbuchhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Datenpflege, sowie Belegverwaltung und diverse administrative Tätigkeiten

Wir bieten:
- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Finanzielle Anreize für Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, wie Betriebstagesmütter, um den Wiedereinstieg zu erleichtern, die Möglichkeit Mahlzeiten zum Mitarbeitertarif einzunehmen, kostenlose Parkmöglichkeiten, Mitarbeiteraufenthaltsraum mit kostenlosem „Frühstücksbuffet“, gratis Mitarbeitermassagen, gesundheitsfördernde Aktivitäten, und noch vieles mehr...

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-KV – für die ausgeschriebene Stelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

Kontakt:
GF Sven Kolozs-Haid – s.kolozs-haid@awh-kitz.at
Altenwohnheim Kitzbühel GmbH,
Hornweg 20, 6370 Kitzbühel,
info@awh-kitz.at
www.awh-kitz.at

SPARKASSE
Kitzbühel

TIROLSTARTER
Die Initiative für Gründer:innen in Tirol.

Als Neugründer:in mutig in die eigene berufliche Zukunft.

Das kannst du auch.

#glaubanmorgen

Tirol braucht Jungunternehmer:innen die an sich glauben.
Wir helfen dir, die Herausforderungen deiner Gründung zu meistern. Von Anfang an.

www.tirolstarter.at

TIROLSTARTER

VERANSTALTUNGEN OKTOBER UND NOVEMBER 2022

TÄGLICH UND WÖCHENTLICH

STADTGALERIE KITZ ART
Mittwoch bis Samstag, ab 10 Uhr, Kitz Art
Mit der Präsentation von arrivierten und aufstrebenden zeitgenössischer Künstlern ist es gelungen, eine lebendige Plattform für regionale und internationale Künstler zu etablieren.

KITZBÜHELER GENUSSMARKT
Samstag, ab 08 Uhr, bis 05. 11., Hinterstadt
Obst, Gemüse, Biolebensmittel, Olivenöl, Käse, Wurst, traditionelles Handwerk, Wollprodukte. Heimische Hersteller bieten das Beste aus regionaler Produktion an.

Breitfellner

KRAMPUSMUSEUM
Sonntag, ab 12 Uhr, bis 04. 11., Krampusmuseum beim Sportpark
Ein wahrliches Erlebnis für Groß und Klein. Über 400 Masken aus verschiedenen Regionen. Maskenschnitzer vor Ort, Krampusse zum Anfasssen, Masken zum Probieren.

OKTOBER

EISHOCKEY: EC DIE ADLER KITZBÜHEL GEGEN S.G. CORTINA HOCKEY
Samstag, 29. 10., 19:30 Uhr, Sportpark
Eishockeyspiel im Grunddurchgang der AHL.

Obermoser

HALLOWEEN PARTY
Samstag, 29. 10., 22 Uhr, The Londoner
Prizes for best dressed! Für die originellste Verkleidung gibt es einen Preis.

FUSSBALL: FC EUROTOURS KITZBÜHEL GEGEN SV KUNDL
Sonntag, 30. 10., 13:30 Uhr, Sportplatz Langau
Spiel der TT.com Regionalliga Tirol.

KC750-HALLOWEEN PARTY
Montag, 31. 10., 19 Uhr, KC750 - Kultur Café
Das KC750 feiert mit Euch den Zombieball des Jahres. Happy Halloween!

OKTOBER UND NOVEMBER

Breitfellner

SPÜ DI! KC750 SPIELESTAMMTISCH
Mittwoch, 02., 16., 30. 11., 18 Uhr, KC750 - Kultur Café
Brettspiele, Kartenspiele, Strategiespiel, Gesellschaftsspiele – alles analog – alle sind willkommen!
Jeden zweiten Mittwoch.

Jack Roberts

KONZERT: LUCKY HEIGHTS & LAST CHANCE
Freitag, 04. 11., 19 Uhr, Hof der Bezirkshauptmannschaft
Saisonfinale im BH-Hof mit der einheimischen Nachwuchs-Band und Gästen Südtirol.

KC750 – SCHALLPLATTEN- & CD-BÖRSE
Samstag, 05. 11. 10 bis 24 Uhr, KC750 - Kultur Café
Bei der ersten KC750-Schallplatten- & CD-Börse dreht sich alles um das schwarze Gold. Wenn sich die schwarzen Scheiben drehen, versammeln sich Freunde des Vinyls und der CD um zu tauschen, zu kaufen und verkaufen. Im Anschluss DJ-Line & Vinyl-Party.

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER UND DEZEMBER 2022

NOVEMBER

Breitfellner

KC750 KLEIDERTAUSCH

Sonntag, 06. 11., 10 Uhr,
KC750 - Kultur Café

Kleidung gegen ein neues Lieblingsstück tauschen! Der Name ist das Programm: Miteinander nachhaltig Freude schenken.

InfoEck

INFOECK JUGENDINFO: SAFERINTERNET & APP CHECK

Mittwoch, 16. 11., 16 Uhr,
KC750 - Kultur Café

Im Fokus Neue Medien und Saferinternet. Mach den App Check und optimiere die Privatsphäre-Einstellungen deiner Apps. Wir geben Tipps, wie du dich vor Betrug und Fallen im Internet schützen kannst.

NOVEMBER

EISHOCKEY: EC DIE ADLER KITZBÜHEL GEGEN EC-KAC FUTURE TEAM

Samstag, 19. 11., 19:30 Uhr Sportpark

Eishockeyspiel im Grunddurchgang der AHL.

Defrancesco

KITZBÜHELER ADVENT – WEIHNACHTSMARKT

Mittwoch, 23. 11. bis Montag, 26. 12., Hinterstadt, Stadtpark

Der Kitzbüheler Advent bildet den besinnlichen Rahmen für die „Stade Zeit". In mehr als 30 Hütten sind kulinarische Tiroler Köstlichkeiten zu probieren und traditionelles Handwerkskunst zu bestaunen.

ERÖFFNUNG DER FEUERWEHR-AUSSTELLUNG

Freitag, 25. 11., 19 Uhr,
Museum Kitzbühel

2022 feiert die Freiwillige Feuerwehr Kitzbühel ihr 150jähriges Jubiläum. Das Museum Kitzbühel begibt sich auf die Spuren der Geschichte der Feuerwehr, die 1872 von Mitgliedern des Turnvereins ins Leben gerufen wurde.

NOVEMBER UND DEZEMBER

HIMMLISCHER ADVENT AM RASMUSHOF

Samstag, 26. 11. bis Donnerstag, 22. 12., Rasmushof

Vor dem Rasmushof zaubern wir eine romantisch-besinnliche Adventstimmung mit viel Nostalgie, einem ganzen „Wald" voller Tannenbäume, einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt und Jutta's berühmtem Streichelzoo.

KONZERTKULTUR – KUNST IM ADVENT

Sonntag, 27. 11., 17 Uhr, Hotel Arosa

Im Rahmen der Eröffnung der Krippenausstellung spielt das Ensemble Ruhr-Charme.

alpinguin

EISHOCKEY: EC DIE ADLER KITZBÜHEL GEGEN HOCKEY CLUB MERAN

Samstag, 01. 12., 19:30 Uhr Sportpark

Eishockeyspiel im Grunddurchgang der AHL.

EINZUG DES HL. NIKOLAUS

Dienstag, 06. 12., 17 Uhr,
Weihnachtsmarkt

Highlight des Kitzbüheler Advent ist für Kinder der Einzug des Nikolos.

KITZ-TV PROGRAMM

KITZ TV

DAS STADTFERNSEHEN AUS KITZBÜHEL

1. Kitzbüheler Jungbürgerfeier 2022

Die Jungbürgerfeier fand heuer erstmals im Hotel A-Rosa statt. Eine große Anzahl junger Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler folgte der Einladung der Stadt Kitzbühel und erlebte beim gemeinsamen Festessen einen unterhaltsamen Abend. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler ging in seiner Ansprache auf Begebenheiten in der Stadt Kitzbühel in den beiden Geburtsjahren der Jungbürgerinnen und Jungbürger ein. Als Geschenk gab es einen Bildband sowie eine Jubiläumsmedaille. *Obermoser*

2. 5. Decent Race+ Kitzbühel

Auf der wohl legendärsten, alpinen Rennstrecke der Welt fand am Samstag, 8. Oktober 2022, das 5. Descent Race+ Kitzbühel statt. Wagemutige Damen und Herren kamen auf den Hahnenkamm, um sich gemeinsam dem Abenteuer Streif beim Downhill/Uphill Laufrennen zu stellen. Nicht der Wettkampf, sondern der Spaß an einem außergewöhnlichen Bewerb teilzunehmen, stand dabei im Vordergrund.

3. Kitz Kulinarik trifft Piemont

Hochqualitative Produkte, engagierte Gastronomen und Produzenten, all das waren die Zutaten für genussfreudige Tage im herbstlichen Kitzbüheler Stadtpark. Bei Kitz Kulinarik x Piemont trafen heimische Spezialitäten auf Produkte aus dem Piemont, der Region im Nordwesten Italiens, die am Fuße der Berge liegt und für ihre kulinarischen Schätze bekannt ist. Top Qualität und die Kreation neuer Geschmackserlebnisse waren oberste Prämisse. Dabei setzte man auf Köstlichkeiten der Regionen Kitzbühel und Alba mit Trüffel, Haselnüssen und Reis verfeinert. Besondere Weine wie Barolo, Barbaresco und Nebbiolo d'Alba rundeten das kulinarische Highlight ab. *Breitfellner*

4. Kitzbühel – Dein Arbeitsort in den Alpen

Dort arbeiten und leben wo andere Urlaub machen! Kitzbühel bietet als Ganzjahresdestination sowohl im Winter als auch im Sommer für alle Freizeitinteressen ein vielfältiges Angebot. Die lebenswerte Sportstadt verfügt nicht nur über hochwertige Hotels und Gastronomiebetriebe, sondern auch über ein umfangreiches Programm an sportlichen Aktivitäten und unterschiedlichen Events, ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Alpinen Lifestyle, 365 Tage im Jahr. Hohe Lebensqualität, gute Infrastruktur und Erreichbarkeit, eine einzigartige Landschaft inmitten der Kitzbüheler Bergwelt und viele Momente und Plätze zum Glücklich sein, schätzen auch die Mitarbeiter*innen, die dort arbeiten und leben wo andere Urlaub machen. *Breitfellner*

5. World Extreme Run Challenge auf der Kitzbüheler Streif

Die 2. Auflage der World Extreme Run Challenge brachte großartige Stimmung in die Stadt. Schullauf, Frauenlauf und der World Extreme Uphill-Downhill-Run auf der Streif begeisterten die Teilnehmer*innen und das Publikum. Sieger bei den Herren ex aequo Christian Sturm und Alexander Hutter in 00:58:57 min und bei den Damen Isabell Speer in 01:11:12. Hans Peter Meyer wurde in 01:08:57 wie so oft bester Local Hero. Im Ziel in der Innenstadt angelangt hatten die Teilnehmer*innen ca. 9000 m Wegstrecke mit einem Höhenunterschied von gesamt ca. 1800 m geschafft. *Breitfellner*

@Kitz-TV

Das Programm startet jeweils zur vollen Stunde und wird laufend aktualisiert!
Kitz-TV- Beiträge sehen Sie im Kabel-TV der Stadtwerke Kitzbühel, auf Youtube und Facebook.

Spannende Führungen in die Kitzbüheler „Unterwelt“ mit Museumsleiter Dr. Wido Sieberer im Rahmen der Langen Nacht der Museen. alpinguin

DAS WAR DIE LANGE NACHT IM MUSEUM KITZBÜHEL

MUSEUM KITZBÜHEL

Zwei Preisträgerinnen des Hilde-Goldschmidt-Preises, eine geheimnisvolle Führung durch Kitzbühels Keller und viel junges Publikum: Ein Rückblick auf die Lange Nacht der Museen in Kitzbühel.

Einen wunderbaren Rahmen erfuhr die vorabendliche Verleihung von gleich zwei Hilde-Goldschmidt-Preisen am 1. Oktober, bildete sie doch den Auftakt in die Lange Nacht der Museen. Ausgezeichnet wurden die Vorarlbergerin Claudia Larcher, die den Preis 2019 gewonnen hat, und die Tirolerin Simona Obholzer, Preisträgerin des Jahres 2021. Die beiden Künstlerinnen präsentierten im Rahmen des Abends ihre jüngsten Arbeiten, die noch bis 28. Oktober im Museum zu sehen sind.

Mit dem Ende der Preisverleihung war die Lange Nacht der Museen schon spürbar angelaufen. So fanden sich nicht nur die ersten Besucherinnen und Besucher in der Sonderausstellung „Hilde Goldschmidt. Kunst + Selbst“ sowie den Dauerausstellungen ein, es warteten auch die ersten Kinder darauf, die Bilder von Alfons Walde kennenzulernen. Marianne Erber und Jessica Morrell nahmen sich den jungen Gästen an und brachten ihnen die Kunst des Kitzbüheler Malers spielerisch näher – etwa mit Fehlersuchspielen oder Bastelaufgaben. Unterdessen führte Museumsdirektor Wido Sieberer rund 60 Einheimische und Urlauber auf einen Rundgang in Kitzbühels „Unterwelt“. So begab man sich diesmal etwa unter das Stadtarchiv, unter die Spitalskirche und in das Gewölbe im Hotel Tiefenbrunner.

Es gab auch ein Spezialprogramm für Kinder. alpinguin

Full House hieß es schließlich beim dritten Poetry Slam zurück im Museum. Einen freundschaftlichen Wort-Battle um die Gunst des Publikums lieferten sich diesmal Silke Gruber, Laura Hybner und Leo Dravoj, köstlich moderiert von Katrin ohne H. Im Anschluss spazierten die Besucher wieder durch die verschiedenen Kunst- und Stilwelten des Museums. Bis in die lange Nacht hinein.

Sammlung Alfons Walde Museum Kitzbühel

Museum Kitzbühel
6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32
T: +43 5356 67274
M: +43 676 83621741
(außerhalb der Öffnungszeiten)
info@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at

Sonderausstellung
Hilde Goldschmidt.
Kunst und Selbst
Bis 29. Oktober 2022

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10 – 13 Uhr,
Sa 10 – 17 Uhr

Museumsleitung:
Dr. Wido Sieberer
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1
T+F: +43 5356 64588
Mobil: +43 676 83621 740
stadtarchiv@kitzbuehel.at

JUNGBÜRGERFEIER IM HOTEL A-ROSA

Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2001 und 2002 fand erstmals im beeindruckenden Ambiente des Hotels A-Rosa statt. Eine große Anzahl junger Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler folgte der Einladung der Stadt Kitzbühel und erlebten einen unterhaltsamen Abend. Die Gelöbnisformel sprachen Pia Lechner und Philipp Prietl. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler übergab gemeinsam mit Jungendreferentin Antonia Jöchl jeweils ein Buch und eine Jubiläumsmedaille als Geschenk der Stadt. In seiner Ansprache spannte der Bürgermeister einen Bogen von der aktuellen Zeit hin zu Begebenheiten in der Stadt Kitzbühel in den Geburtsjahren der Jungbürgerinnen und Jungbürger. Die Geschehnisse reichten dabei von den Erfolgen der österreichischen Skirennläufer beim Hahnenkammrennen bis hin zu kleineren und größeren lokalhistorischen Vorkommnissen. Nach einem gemeinsamen Festessen fand die Jungbürgerfeier mit einer Party im „Londoner" ihren gebührenden Ausklang. Obermoser

Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | Amtliche Mitteilung | Vertragsnummer RM 13A039703 | Verlagspostamt: 6370 Kitzbühel